

# Lehrwerkunabhängiges Arbeitsheft Deutsch 3

**Beitrag von „Conni“ vom 27. April 2005 21:05**

Hallo ihr,

ich soll im nächsten Schuljahr eine 3. Klasse übernehmen.

Wir haben ein mäßiges Sprachbuch vom DDR-Traditionsverlag. Normalerweise verwenden die KollegInnen dazu das passende Arbeitsheft. Das hatte ich jetzt ein halbes Jahr lang mit einer 4. Klasse. Ich fand 2 Übungen sinnvoll, sonst habe ich es entweder zur Beschäftigung oder gar nicht eingesetzt. Das Heft für Kl. 3 ist ähnlich bescheiden.

Nun steht die Schulbuchbestellung an und statt nur der Bücher, wie es zuerst hieß, muss ich nun auch noch ein Arbeitsheft bestimmen.

Problem: Das Geld. Die Eltern sind bis Kl. 4 nur verpflichtet, 12 Euro für Arbeitshefte zu bezahlen, damit kommt man kaum über die Runden (Deutsch, Mathe, Englisch) und muss wohl jedes Mal betteln gehen. Das jetzige Arbeitsheft kostet 5,70 Euro und das neue sollte nicht teurer sein. (Übung macht den Meister von Mildenberger nehme ich nicht!)

Ich überlege nun, ob ich ein lehrwerkunabhängiges Heft bestellen soll, wenn ja, welches. Oder ob ich die Eltern um Geld für Kopien anbettele (schlimmstenfalls lehnen es manche ab und dann steh ich dumm da) und dann eben Kopiervorlagen oder selbstgemachte Texte nehme.

Habt ihr eine gute Idee?

Achja: Ich möchte kein Heft zum Texteschreiben. Rechtschreibung und Grammatik wär toll, Rechtschreibung oder Grammatik ok.

Grüße,

Conni